



+



Praxis & Klinik

FÜR KIEFER UND GESICHT

FÜR KIEFER UND GESICHT

präsentieren:

Gruppenschau "Humor muss nicht immer lustig sein" (2.2.-19.5.2017) in Böblingen

Darf man/frau über Kunst lachen? Gibt es Unterschiede zwischen männlichem und weiblichem Humor? Verändert eine Klinik-Atmosphäre die Rezeption von Kunst? Die vom Galeristen Marko Schacher (Böblingen/Stuttgart) kuratierte, auf die Böblinger Räume der Praxis und Klinik für Kiefer und Gesicht zugeschnittene Ausstellung zeigt eindeutig: Jein!

Unter dem Titel „Humor muss nicht immer lustig sein“ trifft sich in den Fluren und Wartebereichen der kunstsinnigen Doctores auf Gemälden, Zeichnungen und Fotografien ein illustres Völkchen, um die ablenkungswilligen Betrachter in surreale Parallelwelten zu entführen. Wir erkennen skurrile Highheels-Balanceurinnen, geltungssüchtige Bodybuilder, selbstverliebte Ausstellungsbesucher und Prominente wie Hansi Hinterseer, A.R. Penck und Joseph Beuys,

Während **Justyna Koeke** die „Frau fürs Grobe“ ist und sich und andere in aufwendigen Performances und mit selbst gebastelten Requisiten in Szene setzt, präsentiert **Oliver Wetterauer** seine Alter Egos auf kleinstformatigen Gemälden. Auch **Eva Koberstein** zeigt mit ihren klein dimensionierten Malereien auf Holz und ihren Zeichnungen kleine Kostbarkeiten und poetisch-fragile Alltagsbefragungen.

Wolfgang Neumann sucht und findet in seinen Gemälden und Papierarbeiten vielschichtige Metaphern für den Wahnsinn des medialen Schaubuden-Treibens.

Während **Friederike Just** auf ihren großformatigen, expressiven Gemälden eigene Erlebnisse und Familie und Freunde auf die Bilder-Bühne schubst, greift **Jim Avignon** in seinen poppig-bunten Bildern – ganz dem Ort verbunden – übertriebene Zahnpflege und sich gegenseitig Löcher verpassende Western-Zähne auf. **Christiane Köhne** kombiniert in ihrer Malerei u.a. posende Bodybuilder mit fragilen Lavendel-Blättern und Schmuckornamenten und beweist so, dass Andy Warhols Maxime des „Anything goes“ auch heute noch Bestand hat. Ein Motto, dem sich auch **Axel Teichmann** anschließt, indem er vermeintliche Astronauten und Wissenschaftler in künstliche Umgebungen versetzt und Männer als zuneigungssüchtige Miniatur-Kosmonauten darstellt.

Alle acht Künstler verweisen in ihren Gemälden, Zeichnungen und Fotografien auf die absurden Aspekte unserer Existenz. Die ausgestellten Werke und das abgebildete Personal sind skurril, irgendwie humorig, aber auch nicht einfach nur lustig. Der Witz schleicht sich quasi zwischen den Zeilen heran und bleibt manchmal auch in den Gehirnwindungen stecken.

Augenkitzel, Gesellschaftskritik und Humor? Das sind ja drei Dinge auf einmal, das geht nun wirklich nicht. Doch! Geht!

Marko Schacher

Die Fakten:

Ausstellung „Humor muss nicht immer lustig sein“

Künstler: Friederike Just, Eva Koberstein, Christiane Köhne, Justyna Koeke,

Jim Avignon, Wolfgang Neumann, Axel Teichmann, Oliver Wetterauer

Ort: Praxis & Klinik für Kiefer und Gesicht, Wolfgang-Brumme-Allee 25 (gegenüber Schell-Tanke), Böblingen

Dauer: 2.2. – 19.5.2017, Mo-Do 8-18 Uhr, Fr 8-17 Uhr

Weitere Infos: www.galerie-schacher.de und www.praxis-und-klinik.de